Objekt:	Potsdam V. Brandenburger Bezirck
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Landkarten
Inventarnummer:	L-78-11

Beschreibung

Nördlich an den „Kietzer Bezirck“ anschließend befindet sich der hier dargestellte „Brandenburger Bezirck“. Die Straßennamen sind vermerkt, in der nördlichen Häuserzeile sind zwei Kasernen eingezeichnet. Auf den hellblau markierten Karrees sind die durchlaufenden Nummern der Wohnhäuser und die Hausnummern notiert. Namensgebend für den Bezirk ist das Brandenburger Tor, westlich im Bild zu sehen, das 1733 unter Friedrich Wilhelm I. (1688–1740; reg. 1713–1740) erbaut und 1770 unter Friedrich II. (1712–1786; reg. 1740–1786) erneuert wurde. Deutlich zu sehen ist auch die Stadtmauer, die ebenfalls 1733 erweitert wurde. Der „Brandenburger Bezirck“ entstand zu dieser Zeit nordwestlich des älteren Stadtgebietes im Rahmen der zweiten Stadterweiterung. [Sophie Schmidt]

bez.:
o. Mi.: V. Brandenburger Bezirck
(Straßenverlauf von W über N und S nach O) Brandenburger Thor, Communication (Weg zw. Häusern und Stadtmauer, mit Verzeichnung der Kasernen in der heutigen Schopenhauerstraße und Hegelallee), Junker Straße (Gutenbergstraße), Brandenburger Straße, Zschockstraße (eigentl.: Schockstraße, heute: Hermann-Elflein-Straße), Pflug Straße (Charlottenstraße), Linden Straße, Jaeger Thor
u. re.: IV 121 e

Grunddaten

Material/Technik:	Grafit, Feder, Wasserfarben
Maße:	26,4 x 41 cm (Blattmaß), 20,2 x 21 cm (Darstellung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1819
	wer	
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jägertor (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburger Tor (Potsdam)

Schlagworte

- Detailplan
- Stadtbezirk
- Stadtplan

Literatur

- Arlt, Klaus (1999): Die Straßennamen der Stadt Potsdam. Geschichte und Bedeutung. In: Mitteilungen der Studiengemeinschaft Sanssouci e.V., 4. Jg., 1999, H. 4
- Mielke, Friedrich (1991): Potsdamer Baukunst. Das klassische Potsdam. Frankfurt am Main, S. 22, 36, 356f.